

Minuten später sah Krein ihn auf der Straße Richtung St. Blasien. Er rief ihm nach, der der ging weiter. Da lief er ihm nach, um ihn von seinem Vorhaben abzuhalten. Doch der sagte: „Wenn Du nicht mitgehst, bist Du auch dran.“ Da ging Krein mit dem Magdeburger zum Ortsgruppenleiter Adolf Wehrle und bestätigte dort Karls Aussage. Wehrle informierte den Kreisleiter von Neustadt, Benedikt Kuner, gebürtig aus Schonach im Schwarzwald. Knapp zwei Stunden später erscheint dieser mit zwei Gestapobeamteten im Fürststabs-Gerbert-Haus. Karl Leisner wurde heruntergerufen in das Geschäftszimmer,

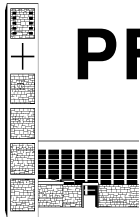


das zugleich Bücherei war für die Patienten. Er trug noch seinen Talar. Sogleich begann das Verhör. Schwester Marcella, die im Laboratorium arbeitete, sollte das Protokoll schreiben. Doch die Oberin des Hauses hatte den Mut, es ihr nicht zu erlauben. So rief man nach der bisherigen Sekretärin des Chefarztes, Fräulein Eckfellner, die seit Kriegsbeginn in einem anderen Haus arbeitete, das Militärlazarett geworden war. Gegen 10 Uhr war das Verhör zu Ende. Karl Leisner war zu seiner Aussage gestanden.

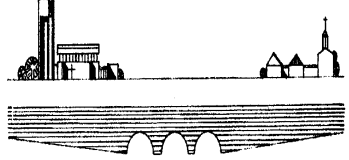
Sieben Jahre später schilderte Krein in einem Bericht an P. Pies, wie er die Verhaftung von Karl Leisner miterlebt habe: „Dass mir seine Inhaftierung furchtbar war, brauch ich nicht zu schildern, das sahen alle,

die um mich im Geschäftszimmer des Hauses herumstanden. Es war mir dann noch Gelegenheit geboten, mich von H. Leisner allein zu verabschieden. Der Schreck saß mir, als ich mich ihm in der Kurhalle näherte, dermaßen in den Gliedern, dass ich mich kaum bewegen konnte. Er drückte mir feste die Hand, sagte, als er mein todbleiches Antlitz sah, ich solle es mir nicht zu sehr zu Herzen nehmen, gab mir jedoch zu verstehen, dass er das Schlimmste befürchte...“

Beim Seligsprechungsprozess berichtete der Chefarzt, Obermedizinalrat Dr. med. Ernst Melzer: „Herr Leisner wurde gerufen, und es wurde ihm in meinem Beisein eröffnet, dass er wegen seiner Äußerung verhaftet sei und seine Sachen sofort packen müsse. Ich erhob energisch Einspruch, zu dem ich mich als sein Arzt verpflichtet fühlte, und erklärte, dass bei dem jetzigen Stand der Tuberkulose die Verlegung in ein Gefängnis sich verheerend auswirken müsse. Darauf Kuner (der Kreisleiter): „Das lassen Sie meine Sorge sein, für Sie wird die Angelegenheit auch noch Folgen haben.“ Es fiel auch das Wort von dem „klerikalen Nest“, das ausgehoben werden müsse. Karl Leisner bat den Kreisleiter in meinem Beisein, er möchte vor dem Abtransport noch eine Beichte ablegen, was aber Kuner barsch abwies.“ Trotz seines energischen Auftretens habe der Chefarzt aber noch am selben Tag die Haftfähigkeit von Karl Leisner bescheinigt. Karl wurde abgeführt. Sein Talar kam an die Schwestern zurück. Er war etwas verschmutzt. Karl hatte sich offenbar übergeben müssen. Am Abend schlossen sich hinter ihm die Gefängnistore in Freiburg, mit dem ihn seit 1936 so viele Erlebnisse verbanden, - in der Johanniterstraße 8.



PFARRBRIEF
Neuendettelsau
&
Sachsen-Lichtenau



2. / 3. Jg. Nr. 23 / 1

21. November – 5. Dezember 2010

Die Freiheit ist ein Gefängnis...



... solange ein einziger Mensch auf Erden geknechtet ist.

Albert Camus



Sich selbst oder anderen eine Freude machen – mit der Weihnachts-CD des Kirchenchores: Auch heuer besteht wieder die Möglichkeit, im Pfarramt die Weihnachts-CD unseres Kirchenchores käuflich zu erwerben. Die CD wurde 2008 in unserer Pfarrkirche aufgenommen und beinhaltet neben bekannten Sätzen, wie dem „Transeamus usque Betlehem“ von Joseph Schnabel, auch modernere Chormusik, z.B. eine zeitgenössische Vertonung des Liedes „Heiligste Nacht“ d. Doch nicht nur Chorsätze sind zu hören, sondern auch ein gregorianischer Choral zur Adventszeit,

Sologesänge und Arien aus dem „Weihnachtsoratorium“ von Johann Sebastian Bach bzw. aus dem „Messias“ von Georg Friedrich Händel, sowie Werke für Orgel und Trompete und für Orgel solo. Solisten sind Margit Gebauer (Sopran), Ulrike Prügel (Alt), Klemens Hoppe und Reinhard Happel (Tenor), Peter Bald (Trompete) sowie Wolfgang Zaindl und Thomas Stubenrauch (Orgel). Der Reinerlös der CD, die 10 Euro kostet, wird für die anstehende Renovierung unserer Pfarrkirche verwendet.

Zum Vormerken - Advents- und Weihnachtskonzerte 2010:

* Am **Freitag, 10. Dezember 2010, 19.30 Uhr** sind wir herzlich in unsere Pfarrkirche St. Johannes nach Lichtenau zur **Lichtenauer Weihnacht** eingeladen. Walter Hofbeck schenkt uns Texte in Mundart, Hans Lang und die **Lichtenauer Volkssänger** gestalten diese staade Stund musikalisch.

* Unser **Kirchenchor St. Franziskus** lädt heute schon herzlich ein zu einem **festlichen Advents- und Weihnachtskonzert** in der Pfarrkirche St. Franziskus am **19. Dezember (4. Adventssonntag) um 17.00 Uhr**. Mit Chorsätzen, Instrumentalstücken und Sologesängen sowie mit besinnlichen Texten wollen die Mitwirkenden die Zuhörer auf das bevorstehende Fest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus einstimmen. Der **Eintritt ist frei**. Freiwillige Spenden sind für die Renovierung und Umgestaltung unserer Pfarrkirche gedacht. **Mitwirkende** sind: Kirchenchor St. Franziskus, Margit Gebauer (Sopran), Klemens Hoppe (Tenor), Martina Zaindl (Querflöte) und Wolfgang Zaindl (Orgel). Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Thomas Stubenrauch.

Zu seinem 40jährigen Jubiläum gibt der **Amadeus-Chor** am **Samstag, 27. November 2010 um 19.30 Uhr** in St. Nikolai Neuendettelsau ein **weihnachtliches Chorkonzert**.

Am zweiten Adventssonntag, **5. Dezember 2010 um 16.30 Uhr** gibt es in **St. Nikolai** das **Adventssingen mit dem Posauenchor**.

Herzliche Einladung, sich auf diese Weise auf das Geburtsfest unseres Herrn Jesus Christus einzustimmen!



Zum Priesterjahr
Geschichte einer Berufung – Sel. Karl Leisner (1915 – 1945)
 von Msgr. Hermann Gebert – Teil XVII



„... Ich wurde von Mitpatienten angeschuldigt, woraufhin mich die Gestapo in Schutzhaft nahm“

Es war Donnerstag, der 09. November 1939. Schwester Maturina feierte Namenstag. Früh um 6 Uhr war Schwesternmesse. Karl Leisner spielte Harmonium. Zum Schluss intonierter er ein Lieblingslied des Namenstagskinds: „Maria, breit den Mantel aus...“ Dann begab er sich in sein Zimmer 201. Dorthin wurde ihm das Frühstück gebracht. Lauter als sonst war auf den Fluren in dieser Frühe der Radiolärm. Karl schnappte erste Nachrichten auf über ein Attentat auf Hitler. In Gedanken versunken saß er am Frühstückstisch. Da stürmte Krein, sein Zimmernachbar, herein: „Hast Du gehört? Gestern Abend wurde ein Attentat auf Hitler verübt. Es gab acht Tote und viele Verletzte. Hitler war glücklicherweise schon auf dem Weg zur Rückreise, als im Bürgerbräukeller die Bombe explodierte.“ Krein kannte die Einstellung von Karl Leisner. Aber dessen Reaktion schockierte ihn doch. „*Schade, dass er nicht dabei war.*“ Zehn Minuten vor der Explosion hatte Hitler den Saal verlassen – vorzeitig, denn dichter Nebel hinderte die Rückkehr nach Berlin mit dem Flugzeug. Es musste den Zug nehmen, der um 21.31. Uhr abfuhr. Gegen 20.45 Uhr – also noch vor der Bombenexplosion – war in Konstanz der Attentäter Georg Elser festgenommen worden. Er hörte aus einem Haus an der Grenze die Übertragung der Hitlerrede und war den Grenzern aufgefallen. Krein verließ fassungslos das Zimmer von Leisner. Andere Zimmernachbarn sprachen auf der Terrasse über das Attentat. Man war allgemein erleichtert darüber, dass Hitler nichts passiert war. Den anderen fiel auf, wie einsilbig der sonst redselige Krein war. „Was meinst Du denn dazu?“ – wollte einer wissen. Da gab er zur Antwort: „Nicht alle denken so wie Ihr und ich“ und wies mit dem Kopf auf das Zimmer von Karl Leisner. „Was hat der gesagt?“, wollte ein Mitpatient aus der Gegend von Magdeburg von Krein wissen. Krein zögerte, doch der andere drängte, und Krein plauderte aus, was Leisner zu ihm gesagt hatte. Der Magdeburger verschwand im Nu von der Terrasse.



Premiere des "Soundtracks des WJT" vor Tausenden von Jugendlichen

Die Hymne des Weltjugendtages, eines der charakteristischen Symbole und "Soundtrack" des WJT, hatte seine Premiere während der Nachtwache zur Feier der Jungfrau Almudena, Schutzheilige Madrids. "Firmes en la fe"/"Fest im Glauben", der Titel des Werkes, wurde vom Jugendorchester der Gemeinde Madrids (JORCAM) und dem Jugendchor der Escolanía

des El Escorial vorgetragen. Beide Gruppen haben auch an der Aufnahme der Hymne teilgenommen, welche ab 19. November vertrieben wird.

Die Hymne wird die Jugendlichen in der Vorbereitung und den Feierlichkeiten des WJT in Madrid begleiten. Sie basiert auf einem Text des Apostel Paulus, "In Christus verwurzelt und auf ihn gegründet, fest im Glauben", der vom Papst als Thema des WJT Madrid 2011 ausgewählt wurde. Die Hymne hat 7 Strophen, und der Refrain lautet folgendermassen:

***„Fest im Glauben, wir gehen in Christus,
Unserem Freund, unserem Herrn.
Ehre immer für Ihn! Ehre immer für Ihn!
Wir gehen in Christus fest im Glauben.***

Der Verfasser des Textes ist Msgr. César Franco, Generalkoordinator und Weihbischof in Madrid. Er sagt, "die Strophen unterstreichen die heiligste Menschlichkeit Christu im Stile der spanischen mystischen Tradition und beabsichtigen, diese den Jugendlichen näher zu bringen".

Enrique Vázquez, Priester aus Vitoria und Komponist religiöser Musik, wurde damit beauftragt, diese Worte zu vertonen. Vázquez erinnert sich an den Prozess der Komposition der Hymne: "die erste Herausforderung bestand darin, sich eine Melodie auszudenken, die darin unterstützt den Text zu verstehen, ihn zu singen und ihn zu beten".

Vázquez hat bezüglich des Textes betont, dass "die Strophen mit einem eher lyrischen Charakter beginnen, der das Erstaunen, die Bewunderung und den Dank gegenüber der Person und des Werkes unseres Erlösers reflektiert".

Die Hymne wurde in drei Versionen aufgenommen: in einer liturgischen, in einer instrumentalen für grosse Chöre sowie in einer populären mit Gitarrenbegleitung. Alle drei Versionen sind kostenlos auf der offiziellen Webseite des WJT erhältlich, wo auch die Partituren heruntergeladen werden können. Wer das CD-Format bevorzugt, kann diese beim Verlag San Pablo erhalten, der die Aufnahmen der Hymne sowie die Herstellung der CDs gesponsert hat.

Weltjugendtag

Madrid 2011

16.-21. AUGUST

IN IHM VERWURZELT UND AUF IHN GEGRÜNDET,
FEST IM GLAUBEN (V. PAULUS)

Liebe Pfarrgemeinden!

Wieder wird es Advent. Alle Jahre wieder. Advent für mich, unsere Familien, unsere Pfarrgemeinden. Advent auch in der Zeit. Ja, wir können die heutige Zeit als zutiefst adventlich auffassen. Vielleicht auch deshalb die große Kraft, die in der jährliche Feier des Advents steckt.

"Wir erwarten die Ankunft eines neuen Gottes", hat Martin Heidegger in einem Interview mit dem "Spiegel" kurz vor seinem Tod noch gesagt. Dieses sollte nach seinem Willen erst nach seinem Tod veröffentlicht werden. Vielleicht hat er, der Atheist, der nie von seinen katholischen Wurzeln loskam, gespürt, dass er es nach seinem Tod ja wissen würde.

Dass wir die Ankunft eines neuen Gottes erleben, in unserer globalisierten Welt auch globalisierter Götter und Göttinnen, kann man an sehr, sehr vielen Stellen spüren und belegen, ja vielfach geradezu mit Händen greifen.

Dazu einige Zitate aus "Der Stern" vom 26. 11. 2009. Sein Hauptartikel: "Selig ohne Gott. Die neue Sehnsucht nach Spiritualität und Wellness-Religionen... Interview mit Madonnas Kabbala-Lehrer."

"Jahr für Jahr verlassen Hunderttausende Deutsche ihre Kirchen. Viele von ihnen suchen ihr Heil in exotischen Religionen oder alten Kulturen. Magie, Mystik und Meditation liegen im Trend... Auf ihrer Suche nach Sinn und Spiritualität wenden sich viele, die in der traditionellen Kirche nicht fündig werden, exotischen Glaubenslehren zu... Im Christentum, in dem die meisten von ihnen aufgewachsen sind, haben sie vermisst, was sie in Auroville gefunden haben: die Hinwendung zur Spiritualität in einer durchrationalisierten Welt."

"Auch hierzulande ist die Suche nach mehr Sinn - und gern auch nach mehr Sinnlichkeit im Glauben - längst zu einer Massenbewegung geworden."

"Zugleich [mit der Säkularisierung] aber konstatieren Gesellschaftswissenschaftler in Deutschland eine "Entsäkularisierung" und "Respiritualisierung". Denn jeder dritte der gut 20 Millionen Konfessionslosen stuft sich als religiös ein, und fast jeder vierte der 60 Millionen erwachsenen Deutschen findet, man solle aus verschiedenen frommen Botschaften seinen eigenen Glauben zusammenstellen. "Wir erleben einen Übergang von der Religion zur Religiosität", sagt der Soziologe Ulrich Beck. So gibt es sie millionenfach, die Gottessucher, nur werden sie selten bei den etablierten Religionen fündig."

"Es würde genügen, wenn die etablierten Kirchen ein wenig mehr Platz für das Irrationale im Glauben einräumen würden, statt ewig ihren Glauben rationalisieren zu wollen."

Und immer wieder die Aufforderung, das Religiöse in sich selbst zu finden: "Du musst nicht über Meere reisen, du musst nur deinem Gott bis zu dir selbst entgegengehen." (Bernhard von Clairvaux. Auch dieser wird in der Nummer des "Stern" zitiert.)

Was sage ich denn, wenn ich "Gott" sage? Versuchen wir einmal, ohne dieses Wort auszukommen. Es wirkt zu formelhaft, nicht erklärt, nicht erfahren. Wir können ja auch sagen: Ewiges Geheimnis, nicht erfassbarer Grund, das allem zugrunde Liegende...

Aufgabe für den Advent und für ein nächstes Gespräch mit jemandem, der am Suchen ist: Zwanzig Namen für Gott suchen und aufschreiben.

PAX ET BONUM - Friede und Heil
Ihr

Exerzitien im Alltag Advent 2010 – zwei Angebote: Seit einigen Jahren bieten wir diesen Geistlichen Übungsweg in der Advents- und Fastenzeit ein. In diesem Advent steht er unter dem Thema „**Du selbst bist die Botschaft! - Anders leben – Zeugnis geben**“. **Wie gestalten sich Exerzitien im Alltag?**

Frau Werner-Wicke bietet auf Wunsch für diesen Advent an, ein **anderes Exerzitien-Übungsmodell** kennen zulernen und auszuprobieren: „**Kunststück Leben – glauben, hoffen, lieben**“ ausgewählt. Dieser Übungsweg bezieht sich inhaltlich nicht auf die Adventzeit oder das Weihnachtsfest. Er endet genau nach 4 Wochen, das ist der 29.12.2010.

Termine für beide Möglichkeiten:

Freitag, 26. Nov. 2010, 20.15 Uhr: Informationsabend / Start

Mittwoch 1. Dezember / 8. Dezember / 15. Dezember / 22. Dezember.

Weitere Informationen bei Pfr. Müller oder Fr. Werner-Wicke oder bisherigen TeilnehmerInnen. **Notwendige Anmeldung** (wenn schon möglich mit Hinweis, welchen der beiden Kurse man machen möchte) im Katholischen Pfarramt St. Franziskus, Telefon: 09874/339; mail: neuendettelsau@bistum-eichstaett.de.

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe am 4. November:

Wir beten für die Familien: Gestalte sie zu Biotopen des Lebens, in denen Liebe verschenkt und empfangen und Verantwortung geteilt wird.

Gebetsanliegen des Papstes für Dezember 2010:

... dass die Erfahrung des eigenen Schmerzes Anlass ist, Situationen der Not und des Schmerzes zu verstehen, in denen sich viele Menschen befinden, die einsam, krank oder alt sind, und dazu anregt diesen großherzig entgegenzugehen.

... dass die Völker der Erde Christus und seinem Evangelium des Friedens, der Geschwisterlichkeit und der Gerechtigkeit die Türen öffnen.



Freier Tag für Kaplan und Pfarrer: Gerne sind Kaplan und Pfarrer für unsere beiden Gemeinden da. Aber auch Priester brauchen mal einen freien Tag. So ist der **Montag** in der Regel der freie Tag für **Pfarrer Müller; Kaplan Duzynski** muss von der Ausbildungsordnung den **Mittwoch** als (schul-) freien Tag nehmen – ihn aber immer wieder für die Ausbildung investieren. An diesen Tagen übernimmt der jeweils andere Priester die seelsorglichen Notfälle und Aufgaben in beiden Pfarrgemeinden, ähnlich wie in den Urlaubszeiten.

Der freie Tag soll den Priestern zur körperlichen Erholung und zur Erledigung von persönlichen Angelegenheiten dienen, aber auch zur geistlichen Erneuerung, manchmal auch zur Fort- und Weiterbildung. Ein Tag zur freien Verfügung soll er für sie sein.

Nicht immer ist es für die beiden einfach, den freien Tag auch als solchen zu halten. Wir können sie dabei unterstützen, wenn wir mit Sorge tragen, dass ihr freier Tag auch frei bleiben kann.

Tag für Familien mit Kindern zum Advent am Samstag, 27.

November 2010 im Schönstatt-Zentrum Canisiushof: Unter dem Motto „Ein Kind wird uns geboren“ sind Familien mit Kindern am Vortag des 1. Advent eingeladen, sich auf diesen Weg nach Weihnachten einzustimmen. Der Tag beginnt im 9.30 Uhr und endet gegen 16.00 Uhr. Vortrag, Meditation, kreatives Gestalten, Kinderprogramm und ein Familiengottesdienst stehen auf dem Programm. Weitere Informationen und Anmeldung: Schönstattzentrum Canisiushof, 85092 Kösching, Tel: 08404 9387070, email: kontakt@schoenstatt-ei.de.



Adventswochenenden für Mädchen am

Canisiushof: Auf dem Weg nach Weihnachten sich mit Gleichaltrigen zu treffen, eine Aus-Zeit zu nehmen, gemeinsam Advent wirklich zu erleben sind die Mädchen eingeladen ins Schönstattzentrum Canisiushof. Eingeladen sind die

13-15jährigen Mädchen vom 3. – 5. Dezember 2010
10-12jährigen Mädchen entweder vom 10. – 12. Dezember 2010
oder vom 17. – 19. Dezember 2010.

Nähere Informationen und Anmeldung mit den ausliegenden Flyern oder direkt bei Sr. M. Anne Rath, Schönstattzentrum, 85092 Kösching, Tel. 08404 / 922136, email: kontakt@schoenstatt-ei.de.

Ihre Pfarreien:

Pfarrer Stephan Müller
KPA St. Franziskus, Nelkenstr. 6
91564 Neuendettelsau
Tel: 0 98 74 / 339 – Fax: 335
neuendettelsau@bistum-eichstaett.de

Gemeinderef. Barbara Steuer
Am Häuslesacker 11
91564 Neuendettelsau
Tel: 0 98 74 / 68 94 13
steuer.neuendettelsau@freenet.de

Kaplan Krzysztof Duzynski
KPA Sachsen-Lichtenau
Badstraße 13 - 91586 Lichtenau
Tel: 0 98 27 / 266 – Fax: 246
duzynski@gmail.com

Religionslehrerin Irene Conraths
Tannhäuser Straße 7
91127 Schwabach
Tel: 0 91 22 / 72 955
irene.conraths@t-online.de

Pastoralpraktikant
Dominik Pillmayer
Missionsstraße 3
91564 Neuendettelsau
Tel: 0 98 74 / 50 47 40
D.Pillmayer@web.de

Büros Lichtenau u. Neuendettelsau
Frau Maria Altaner
Lichtenau: Mo 8 – 12 Uhr
09827/266 Do 8 – 11 Uhr
Neuendettelsau: Di / Mi / Fr
09874/339 8 – 12 Uhr
maltaner@bistum-eichstaett.de

im internet: **www.bistum-eichstaett.de/pfarrei/neuendettelsau**
www.bistum-eichstaett.de/pfarrei/lichtenau/

Kollektenergebnisse

Aus den Kollekten der vergangenen Wochen konnten wir weiterleiten:
die Kollekte am **Sonntag der Weltmission** unter dem Motto „Geh und handle genauso“ in Höhe von **160,70 €**

die Kollekte von **Allerseelen für die Priesterausbildung in Osteuropa** in Höhe von **8.60 €**.

Allen großzügigen SpenderInnen Vergelt´s Gott!!!

Lichtenauer Pfarrkirche im Winter

Die dunkle kalte Jahreszeit bricht an. Wir hoffen, dass wir bald noch in Eigenleistung und mit ehrenamtlichem Einsatz eines Elektrikers unsere Bankheizung wieder anklammern können – ansonsten müssten wir es ziemlich kostenintensiv vergeben.

Da es in den Wintermonaten recht früh dunkel wird, weisen wir darauf hin, dass an der Rückwand rechter Hand der Kirchentüre neben dem kleinen Pfeiler mit einem Lichtschalter eine notwendige Beleuchtung eingeschaltet werden kann.

"Josef - der große Unbekannte in der Krippe" - Bibelseminar am Samstag, 4. Dezember 2010 in Schloss Hirschberg

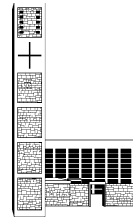
In keiner Krippe darf sie fehlen – die Figur des heiligen Josef. Dabei spielt er scheinbar nur eine Statistenrolle in der Weihnachtsgeschichte, neben dem Kind Jesus und seiner Mutter Maria. Auf dem Programm stehen Vorträge über Josef als Sohn Davids und Mann Marias. "Zu entdecken ist der Mann Josef, ein Glaubender, ein Träumender, ein Handelnder".

Referentin ist Martina Eschenweck, Leiterin des Bistumshauses Schloss Hirschberg. Das gemeinsame Erschließen der biblischen Texte soll auch in die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr und endet um 16.30 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung beim Bistumshaus Schloss Hirschberg, Hirschberg 70, 92339 Beilngries, Tel. (08461) 6421-0, Fax (08461) 6421-14, E-Mail: schloss.hirschberg@bistum-eichstaett.de, im Internet unter "www.bistumshaus-hirschberg.de".

"Gebetswache für das ungeborene Leben" - Vesper mit Bischof Hanke am 27.11.2010, 19 Uhr in der Kapuzinerkirche in Eichstätt

Eine Pontifikalvesper mit Predigt und anschließender eucharistischer Anbetung wird Bischof Gregor Maria Hanke OSB anlässlich der "Gebetswache für das ungeborene Leben" am 27. November, 19 Uhr, in der Kapuzinerkirche in Eichstätt feiern. Die Initiative für die Gebetswache geht auf Papst Benedikt XVI. zurück. Der Papst wird selbst am 27. November die Vesper am Vorabend des ersten Adventssonntags in der Petersbasilika in Rom in diesem Anliegen feiern. Bei der Gebetsvigil in der Kapuzinerkirche gehe es nicht um eine politische Auseinandersetzung, sondern um "die Fürsprache bei Gott für die verletzten Frauen und Männer, die Beachtung der Menschenwürde, die Hinwendung zum Menschen in der Notlage und den Mut der Menschen, die helfen können und wollen", so Teresa Loichen vom Referat Netzwerk Leben, dem Impulsgeber der Veranstaltung im Bistum Eichstätt.



St.-Franziskus-Nachrichten

Sachausschuss Liturgie am Mittwoch, 24. November

2010, 20 Uhr: Im kommenden Februar wollen wir nach zwei Jahren wieder die Ehejubilare zu einem besonderen Gottesdienst einladen. Erste Gedanken und Vorbereitungen dazu wollen wir uns in der kommenden Sitzung des Sachausschusses Liturgie machen. Alle sind herzlich eingeladen,

die dabei mitüberlegen und mittun wollen. Willkommen!

„Jerusalem, Stadt in Gold.“ – „Senioren-Nachmittag“ am Donnerstag, 25. November 2010:

Das zu Ende gehende Kirchenjahr lädt uns mit der Vision vom himmlischen Jerusalem aus der Offenbarung des Johannes (vgl. Offb 21,2) ein, einen Blick auf die heilige Stadt zu werfen. Herr Boese aus Weihenzell wird uns mit Bild und Text ins Heilige Land mitnehmen. Beginn ist nach Rosenkranz und Hl. Messe gegen 15 Uhr im Pfarrheim St. Franziskus. Herzliche Einladung an alle, die nachmittags Zeit haben!

Frauen – Zeit für uns Frauen – Frauenzeit am Samstag, 27. November 2010, 10 – 16 Uhr im Haus der Stille:

Zu einer Begegnung mit den Frauen um Jesus auf eine besondere Weise sind alle Frauen an diesem Samstag ins Haus der Stille, Georg-Merz-Straße, Neuendettelsau eingeladen. Gemeindereferentin Ulli Stengl als Schwarzenbruck-Altenthann gestaltet diesen Tag mit Elementen des Bibliodramas. Teilnahmegebühr 6-- €, Mittagessen im Haus, nachmittags Tee oder Kaffee. Anmeldung bis 21.11.2010 im Pfarrbüro Neuendettelsau.

„...Weihnachtsstimmung rund um St. Peter...“ heißt es bereits am **ersten Adventswochenende in Petersaurach.**

Die Petersauracher Ortsvereine laden dazu herzlich ein. Ein Stand unserer Pfarrgemeinde finden Sie im Gemeindezentrum: **am Samstag, 27. November 2010 ab 16 Uhr, am Sonntag, 28. November 2010 ab 14 Uhr.** Die offizielle Eröffnung ist am Samstag um 18 Uhr geplant mit dem Posaunenchor und dem „Christkind“. Am Sonntag um 18 Uhr stattet der Pelzmärtel seinen Besuch ab. **Herzlich willkommen!**

Betlehem-Verkauf: Bereits am Christkönigssonntag und dann an den vier Adventswochenenden gibt es wieder Gelegenheit, Schnitzereien und andere Waren aus Olivenholz sowie Tücher und weitere Produkte von Christen aus dem Heiligen Land zu erwerben. Damit unterstützen wir direkt unsere Glaubensschwwestern und –brüder im Land Jesu, die sehr unter der politischen Situation zu leiden haben. Schauen Sie doch vorbei **nach den Sonntagsgottesdiensten vor bzw. im Pfarrheim St. Franziskus!**

Kinderwortgottesdienst am 2. Advent: Auf dem Weg durch den Advent laden wir am **Sonntag, 5. Dezember 2010 um 9.25 Uhr** herzlich ein zum Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim. Hinterher sind alle zum Frühschoppen ins Franziskus-Stüberl eingeladen.



Langjähriger Kirchenpfleger feierte 70sten

Geburtstag: Am 8. November konnte unser langjähriger Kirchenpfleger, Herr Waldemar Preis, Petersaurach, seinen 70sten Geburtstag feiern. Im Namen der ganzen Pfarrgemeinde gratulierte Pfarrer Müller dem Jubilar und dankte ihm von Herzen für seinen Einsatz um St. Franziskus. Von 1978 bis 1990 gehörte er unserem Pfarrgemeinderat an. Von 1989 bis 2006 war er Mitglied der Kirchenverwaltung und übernahm in dieser Zeit für 17 Jahre die Aufgabe des Kirchenpflegers. Über

viele Jahre gestaltete er als aktives Mitglied in unserem „katholischen“ Posaunenchor unsere Gottesdienste mit und gehört heute noch zur Reihe der engagierten Lektoren. Verbunden mit von Herzen kommenden Glück- und Segenswünschen überreichte Pfarrer Müller dem Jubilar eine festliche Kerze, die mit einer Figur unseres Kirchenpatrons sowie dem Erkennungszeichen unserer Kirche, dem Turm, geschmückt ist. **Auf viele gesunde, zufriedene und gesegnete Jahre – ad multos annos!!!**



Weihnachtsmarkt Neuendettelsau: Auch heuer hat unsere Pfarrei St. Franziskus wieder einen Stand am örtlichen Weihnachtsmarkt. Damit alles reibungslos über die Bühne geht, sowohl bei den Vorbereitungen am Stand und in der Küche als auch während der Öffnungszeiten, benötigen wir wieder helfende Hände. Wer sich bereit erklärt, mitzuwirken, wird gebeten, sich bei Herrn Hoppe, Telefon 09874/5259, zu melden.

Der Neuendettelsauer Weihnachtsmarkt findet am 3. Adventswochenende, Samstag, 11. Dezember, von 15 bis 21 Uhr, und am Sonntag, 12. Dezember, von 14 bis 20 Uhr, statt. Eine Schicht umfasst etwa drei Stunden. Helfer für die Küche, die am Freitag, 10. Dezember, ab etwa 14 Uhr, Zeit hätten, sind herzlich eingeladen.

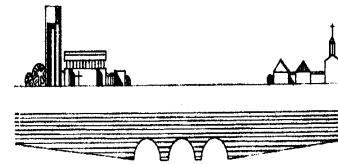
Vorherige Terminabstimmungen garantieren ein stressfreies Gelingen. Es sollte im Interesse aller Gemeindemitglieder sein, dass der Stand am Weihnachtsmarkt, mit welchem wir uns als Katholische Kirchengemeinde von St. Franziskus präsentieren, ein deutlich sichtbares Zeichen unserer Zusammengehörigkeit darstellt.

Klemens Hoppe

Kollektenergebnisse: Die **MISSIO-Kollekte** Ende Oktober erbrachte den großartigen Betrag von 400,25 €, der Reinerlös des **Missionsessens** am gleichen Sonntag im Pfarrheim betrug 308,90 €. So konnten wir insgesamt **709,15 €** weiterleiten. Vielen Dank allen, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben, dass dieses großzügige Ergebnis zustande kam.

Die **Kollekten bei den Allerseelengottesdiensten** ergaben **163,55 €**, die wir für die Ausbildung von Priestern in Osteuropa weiterleiten konnten.

Allen großzügigen SpenderInnen von Herzen „Vergelt's Gott“!!!



Nachrichten aus Sachsen-Lichtenau

Weihnachtsmärkte 2010

Am **Sonntag, 28. November 2010** findet der diesjährige Weihnachtsmarkt in **Sachsen** statt. Beginn ist um 10.30 Uhr. Offizielle feierliche **Eröffnung um 11.00 Uhr.**

Der Weihnachtsmarkt in **Lichtenau** öffnet seine Pforten am **Samstag, 04. Dezember 2010 von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr** und am **Sonntag, 05. Dezember 2010 von 10.30 Uhr bis 18.00 Uhr.**

Wir möchten Sie ganz herzlich einladen, die Stände unserer Pfarrgemeinde auf den beiden Weihnachtsmärkten zu besuchen und dort mit uns ein paar schöne, vorweihnachtliche Stunden zu verbringen. **Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

In Lichtenau werden für den Auf- und Abbau (04.12.2010 um 08.30 Uhr und 05.12.2010 ab 18.00 Uhr) immer helfende Hände benötigt. Wer Zeit und Lust hat mitzuhelfen, ist herzlich willkommen und kann sich bei Herrn Wattenbach (Tel. 13 40) melden. Hier schon im Voraus vielen Dank!



Kolpingweltgebetstag bei uns am Mittwoch, 01.12.2010, 18 Uhr

Zwischen dem Jahrestag der Seligsprechung Adolfs Kolpings am 27. Oktober und seinem Sterbetag – der als „himmlischer Geburtstag“ auch der liturgische Gedenktag ist – feiern wir heuer zusammen mit unserer Kolpingfamilie Sachsen-Lichtenau am Mittwoch, 1. Dezember 2010 mit der Abendmesse um 18 Uhr den Weltgebetstag. Alle sind herzlich dazu eingeladen!

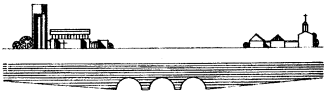


Nikolausfeier am Montag, 06.12.2010, 17 Uhr

Am Montag, **06.12.2010** feiern wir das Fest des heiligen Bischofs Nikolaus! Wir treffen uns **um 17.00 Uhr** in der **Kirche in Lichtenau** und sind nach einer Andacht noch im Pfarrheim bei Kinderpunsch und Plätzchen zusammen. **Herzliche Einladung** an alle Kinder, Eltern und Großeltern!

Jahresrechnung 2009 der Kirchenstiftung Sachsen-Lichtenau

Die Jahresrechnung 2009 ist nun von Eichstätt geprüft und das Rechnungsergebnisse vom zuständigen Referat der Bischöflichen Finanzkammer Eichstätt festgestellt worden. Zur Anerkennung der Jahresabschlüsse sieht die Ordnung für kirchliche Stiftungen in den bayer. (Erz-) Diözesen vom 1. Juli 1988 / 5. März 1997 vor, dass die Jahresrechnung zwei Wochen lang für die Kirchengemeindemitglieder zur Einsicht aufliegt (vgl. Art. 33,1). Der Jahresabschluss 2009 der Katholischen Kirchenstiftung Sachsen-Lichtenau liegt in der Zeit **vom 21. November bis 5. Dezember im Pfarrbüro zur Einsicht** für die Kirchengemeindemitglieder auf (Bürozeiten und nach den Gottesdiensten).



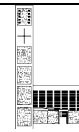
**Gottesdienstordnung und Termine
Sachsen-Lichtenau
21 – 28. November 2010**

CHRISTKÖNIG - Kollekte für die Diaspora (Bonifatiuswerk)

- Sonntag, 21.11.** - Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem
8.15 Uhr Lichtenau: Gel. z. Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte, KaDu)
8.45 Uhr Lichtenau: Hochamt (für + Wilhelmine Herzig u. Geschwister, KaDu)
0.00 Uhr Sachsen: Hochamt, gestaltet als Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder 2011 und Überreichung des Gotteslobes (f. + Martin Hübner. KaDu, ICo)
- 8.30 Uhr Herrieden: Dekanatsjugendgottesdienst**
- Montag, 22.11.** - Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom
7.30 Uhr Lichtenau: Rosenkranz
8.00 Uhr Lichtenau: Hl. Messe (für + Anna Czech und Familien, KaDu)
9.00 Uhr Sachsen: Rosenkranz
- Dienstag, 23.11.** - Hl. Kolumban, Abt, Glaubensbote, hl. Klemens I, Papst, Märtyrer
4.30 Uhr Herrieden: Dekanatskonferenz
7.30 Uhr Sachsen: Rosenkranz
8.00 Uhr Sachsen: Hl. Messe (n. Mg., KaDu)
- Mittwoch, 24.11.** - Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Vietnam
- Donnerstag, 25.11.** - Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin
7.30 Uhr Sachsen: kein Rosenkranz und keine Hl. Messe
- Freitag, 26.11.** - Hl. Konrad u. hl. Gebhard, Bischöfe v. Konstanz
7.30 Uhr Lichtenau: kein Rosenkranz und keine Hl. Messe
- Samstag, 27.11.** - Mariensamstag
0.00 Uhr Neuendettelsau/Haus der Stille: Zeit für uns Frauen: "Frauen in der Jesusbewegung" - Die Salbung in Bethanien. Bibliodrama (Ulli Stengl, Schwarzenbruck-Altenthann)

1. ADVENT

- Sonntag, 28.11.**
8.15 Uhr Sachsen: Gel. zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte, STM)
8.45 Uhr Sachsen: Hl. Messe (für + Paul Gawlik zum 1. Todestag; mit Ged. für + Eltern Lorenz u. Rosa Regner und Großeltern, STM)
0.00 Uhr Lichtenau: Hochamt (für die Pfarrg.; mit Ged. f. + Pfr. Franz-Josef Lutz, STM)
1.00 Uhr Sachsen: Eröffnung des Weihnachtsmarktes (KaDu)



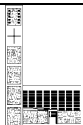
**Gottesdienstordnung und Termine
Neuendettelsau
21 – 28. November 2010**

CHRISTKÖNIG - Kollekte für die Diaspora (Bonifatiuswerk)

- Sonntag, 21.11.** - Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem
09.30 Uhr Hochamt gestaltet als Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder 2011 und Überreichung des Gotteslob (rhythmische Lieder; für Pfarrgemeinde, mit Gd. für + Mutter Elisabeth Mahn, STM)
anschl. Pfarrheim: Begegnung und Frühschoppen
18.30 Uhr Herrieden: Dekanatsjugendgottesdienst
- Montag, 22.11.** - Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom
- Dienstag, 23.11.** - Hl. Kolumban, Abt, Glaubensbote, hl. Klemens I, Papst, Märtyrer
08.00 Uhr Rosenkranz
08.30 Uhr Hl. Messe (für + Pfr. i.R. Ludwig Romstöck, STM)
14.30 Uhr Herrieden: Dekanatskonferenz
15.00 Uhr Pfarrheim: Gruppenstunde Ministrantinnen 5. Klasse
20.00 Uhr Pfarrheim: Kirchenchorprobe
- Mittwoch, 24.11.** - Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Vietnam
15.00 Uhr Stählin-Heim: Hl. Messe (für + Jutta Schäfer, STM)
15.45 Uhr Gruppenstunde Ministrantinnen 7. Klasse
20.00 Uhr Pfarrheim: Sachausschuss Liturgie
- Donnerstag, 25.11.** - Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin
14.00 Uhr Rosenkranz
14.30 Uhr Hl. Messe zum Seniorennachmittag (für + der Familie Hertlein, KaDu)
15.00 Uhr Pfarrheim: Seniorennachmittag "Jerusalem, Stadt in Gold" (Ref. W. Boes Weihenzell)
15.00 Uhr Pfarrheim: Gruppenstunde Minis 4. Klasse
- Freitag, 26.11.** - Hl. Konrad u. hl. Gebhard, Bischöfe v. Konstanz
16.30 Uhr Pfarrheim: Gruppenstunde Minis (Jungen ab 5. Klasse)
16.30 Uhr Rosenkranz
17.00 Uhr Hl. Messe (für + Angeh. d. Fam. Holland & Wilhelmi & Heveling, STM)
20.15 Uhr Pfarrheim: Exerzitien im Alltag im Advent 2010 - "Du selbst bist die Botschaft." bzw. „Kunststück Leben“. (Start u. Info-Abend)
- Samstag, 27.11.** - Mariensamstag
10.00 Uhr Haus der Stille/Ndt.: Zeit für uns Frauen: "Frauen in der Jesusbewegung" Salbung in Bethanien. Bibliodrama (Ulli Stengl, Schwarzenbruck-Altenthann)
19.30 Uhr St. Nikolai: Konzert des Amadeus-Chor

1. ADVENT

- Sonntag, 28.11.**
09.30 Uhr Hochamt mit Möglichkeit zum Kommunionempfang unter beiden Gestalten (mit Weihrauch; für + Maria und Julia Stiel, KaDu)



**Gottesdienstordnung und Termine
Neuendettelsau
28. November – 05. Dezember 2010**

. ADVENT

sonntag, 28.11.
9.30 Uhr Hochamt mit Segnung der Adventskränze und Möglichkeit zum Kommunionempfang unter beiden Gestalten (mit Weihrauch; für + Maria und Julia Stiel, KaDu)

8.30 Uhr *St. Nikolai: FIRE Jugendgottesdienst*

montag, 29.11. – Wochentag der 1. Woche im Advent

dienstag, 30.11. - Hl. Andreas, Apostel
8.00 Uhr Rosenkranz
8.30 Uhr Hl. Messe (für + Heinrich Hertlein, n.Mg. Richter, STM)
0.00 Uhr Pfarrheim: Kirchenchorprobe

mittwoch, 01.12. – Wochentag der 1. Woche im Advent
9.30 Uhr *Löhe-Haus: After-eight - Frauenbegegnung*
0.15 Uhr Pfarrheim: Exerziten im Alltag im Advent 2010

donnerstag, 02.12. - Hl. Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer
4.30 Uhr *Kapitelsaal: Tanzen - zur Freude und Besinnung (Frau Hanna Plesch)*
7.00 Uhr Pfarrheim: Probe der Erstkommunionkinder für das Krippenspiel
8.30 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte, STM)
8.30 Uhr Rosenkranz
9.00 Uhr Hl. Messe (f. Ehem. Joh. Brand, Schwager Franz u. Enkel Patrik Fiedler,STM)
9.30 Uhr Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

freitag, 03.12. - Hl. Franz Xaver, Glaubensbote in Indien - Herz-Jesu-Freitag
6.30 Uhr Rosenkranz
7.00 Uhr Hl. Messe (für + Ehem. Karl Friedrich Philipp Schulz, STM)
9.00 Uhr *Luthersaal: Akademischer Festakt zum Augustana-Tag: "Gewissen - was ist das? Eine theologische Besinnung" (Prof. Dr. Drs.h.v. Eberhard Jüngel)*

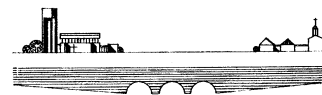
samstag, 04.12. - Hl. Barbara, Märtyrin, Herz-Mariä-Samstag

. ADVENT

samstag, 04.12.
8.00 Uhr Wicklesgreuth: Vorabendmesse für Eltern Bayer und Schindler, STM

sonntag, 05.12. -- Sola, Priester, Glaubensbote in Franken
9.30 Uhr Hochamt (für + Ehem. Anton Schimanek u. + Eltern Anna & Franz Klepsch; m. Gd. für + Eltern Johannes u. Maria Wölkner);
ab 9.25 Uhr Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim

anschl. Pfarrheim/Franziskusüberl: Frühschoppen
6.30 Uhr *St. Nikolai: Adventssingen mit Posaunenchor*



**Gottesdienstordnung und Termine
Sachsen-Lichtenau
28. November – 05. Dezember 2010**

1. ADVENT

Sonntag, 28.11.
08.15 Uhr Sachsen: Gel. zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte, KaDu)
08.45 Uhr Sachsen: Hl. Messe (für + Paul Gawlik zum 1. Todestag; mit Ged. für + Lorenz u. Rosa Regner und Großeltern, STM)

10.00 Uhr Lichtenau: Hochamt (für die Pfarrg.; mit Ged. f. + Pfr. Franz-Josef Lutz,
11.00 Uhr Sachsen: Eröffnung des Weihnachtsmarktes (KaDu)

Montag, 29.11. – Wochentag der 1. Woche im Advent
17.30 Uhr Lichtenau: Rosenkranz
18.00 Uhr Lichtenau: Hl. Messe (zur lieben Muttergottes in einem Anliegen, KaDu)
19.00 Uhr Sachsen: Rosenkranz

Dienstag, 30.11. - Hl. Andreas, Apostel
17.00 Uhr Lichtenau/Pfarrheim: Probe der Erstkommunionkinder für das Krippenspiel
17.30 Uhr Sachsen: Rosenkranz
18.00 Uhr Sachsen: Hl. Messe (f. + Fam. Bittmann u. Reschnar, STM)

Mittwoch, 01.12. – Wochentag der 1. Woche im Advent
17.30 Uhr Lichtenau: Rosenkranz
18.00 Uhr Lichtenau: Hl. Messe zum Kolping Weltgebetstag (für + Pfr Franz-Josef STM)

Donnerstag, 02.12. - Hl. Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer
17.30 Uhr Sachsen: Rosenkranz
18.00 Uhr Sachsen: Hl. Messe (n. Mg., KaDu)

Freitag, 03.12. - Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Os
17.30 Uhr Lichtenau: Rosenkranz und Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes Versöhnung (Beichte, KaDu)
18.00 Uhr Lichtenau: Hl. Messe (für Eltern Johann und Klara Niederauer, KaDu)
anschl. Herz-Jesu-Andacht (KaDu)

Samstag, 04.12. - Hl. Barbara, Märtyrin, Herz-Mariä-Samstag

2. ADVENT

Sonntag, 05.12. - Sola, Priester, Glaubensbote in Franken
08.15 Uhr Lichtenau: Gel. z. Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte, KaDu)
08.45 Uhr Lichtenau: Hochamt (für + Angehörige Schweigert, KaDu)
10.00 Uhr Sachsen: Hochamt (für die Pfarrgemeinde, mit Ged. für + Pfr. Lutz, KaD